

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 255.

Samstag den 7. November 1891.

(4826) 3-1

Zur J. 9881 ex 1891.

## Licitations-Kundmachung

### über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1892, 1893 und 1894.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainischen Reichsstraßen in den Jahren 1892, 1893 und 1894 werden auf Grund des in der angehängten Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minutendo-Verhandlungen berathet, die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungszuflüssen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzelne gebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Kaution zu leisten, welche zu Händen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitationsvorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Rennwerte angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittels Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Vericalforderung, selbst wenn sie den Straßenbau fond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitations aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Machthaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig veriegeltes, mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Schottermaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirk N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßte Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unfähigen Offerenten haben ihre Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstempel wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erziehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numeriert; die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitations statt. Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letzteren, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Erziehers wird zurückgehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichterziehern wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponiert haben, der Legatschein, mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solcher darsicher Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach am 3. November 1891.

### k. k. Landesregierung für Krain.

#### Formulare des Offertes:

Ich Endesfertiger, wohnhaft zu . . . , erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. 3. November 1891 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . der . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . um den Betrag von . . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag, mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben, anzu- führen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc. Badium per . . . fl. . . kr. in Barem anschließe (oder bei der k. k. . . Casse laut des zulegenden Legatscheines deponiert habe).

Name des Wohnortes, am . . .

Name und Charakter des Offerenten.

#### Adresse von außen:

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . N.

### Uebersicht

des für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain für die Verwaltungsjahre 1892, 1893 und 1894 zu liefernden Schottermaterials.

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungszuflüsse	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr				Fiscalpreis eines Cubikmeters	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungszuflüsse	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr				Fiscalpreis eines Cubikmeters	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	
			zu erzeugen	zu verschleppen und aufzuschichten		in ö. W.						zu erzeugen	zu verschleppen und aufzuschichten		in ö. W.			
				Cubikmeter	von								bis	Distanz-Nr.				von
<b>Im Baubezirk Laibach:</b>																		
Wiener	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1892	400	178 m/ vor 2/0	4/2	1	28	51	Agrarmer	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1892	100	Gradtscha-Durchfahrt	2	4	20	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 5. December 1891.	
	1/a	Schottergrube Na brinje pro 1893 und 1894	400	178 m/ vor 2/0	4/2					1/a	Schottergrube Na brinje pro 1893 und 1894	100	dto. dto.					3
	2	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	300	4/2	3/5	1	5	32		2/a	Schottergrube commendischer Ader pro 1892	750	10 m/ vor 1/1	4/5	2	18		
	3	Schotterbänke am linken Save-Ufer	600	3/5	2,10	1	50	90		3	Schottergrube Na brinje pro 1893 und 1894	750	10 m/ vor 1/1	4/5				1
	4	Schotterbänke am rechten Feistritzufer	350	2/10	1/15	1	56	55		4	Steinbruch Babna Gorica	520	4/5	3/9	1	69		
	5	Schotterbänke am linken Feistritzufer	180	1/15	4/20	1	64	30		5	dto. Tlake	240	3/9	2/12				1
	6	Steinbruch Bodpetich	70	4/20	0/24	1	58	11		6	dto. Kleingupf unter drei Kreuzen	290	2/12	1/16	1	61		
	7	dto. Rebvo	100	0/24	1/28	1	79	18		7	Steinbruch Seitendorf	320	1/16	0/20				1
	8	dto. Woda	130	1/28	4/31	2	—	26		8	dto. Blatu	130	0/20	2/22	1	52		
	9	dto. Sadraga	70	4/31	3/36	2	20	15		9	dto. Stechainerberg	200	2/22	1/27				1
	10	dto. Utschat	40	3/36	1/40	2	—	8		10	dto. Gabrie	250	1/27	2/32	1	60		
11	dto. Daba	30	1/40	2/48 + 119 m/	2	79	8	11	dto. Grische	110	2/32	2/35	1	11			7	
<b>Im Baubezirk Rudolfswert:</b>																		
Trierter	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1892	770	0	3/7	2	84	218	Agrarmer	1	Steinbruch Bärenberg	60	0/42	2/44	1	79	11	
	1/a	Schottergrube Na brinje pro 1893 und 1894	770	0	3/7					2	Steinbruch Langenthal	40	2/44	0/46				2
	2	Steinbruch Schinkouc	430	3/7	0/18	2	33	100		3	dto. Koronitka	60	0/46	0/48	2	24	18	
	3	dto. Močimil	150	0/18	2/21	1	60	24		4	dto. Steinbrüchl	80	0/48	0/51				2
	4	dto. Rastouz Nr. 1	120	2/21	2/25	1	66	20		5	dto. Deutschdorf	190	0/51	0/55	2	46	15	
5	dto. dto. Nr. 2	50	2/25	0/27	1	36	7	6	dto. Kolariza	60	0/55	0/57	1	84				7
Kobler	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1892	220	0	1/2	1	89	42	7	dto. St. Anna	40	0/57			0/59	1	94	
	1/a	Schottergrube Na brinje pro 1893 und 1894	220	0	1/2				8	Steinbruch Witschendorf	60	0/59	0/61	2	1			16
	2	Schottergrube Slepj Janez	160	1/2	1/7	1	40	22	9	dto. Pod stolatam	80	0/61	0/64			2	50	
	3	Schottergrube bei Medno	120	1/7	4/10	1	24	15	10	dto. Pri kotlu	70	0/64	0/66	2	5			40
4	Schottergrube Kwainer	160	4/10	0/15	1	72	28	11	dto. Botofschendorf	60	0/66	0/68	2			2	34	
									12	dto. Werschlin	200	0/68		2/71	1			91
									13	dto. Zikava	180	2/71	0/74					

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspitze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	10% Cautio für einen Erzeugungspitze	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird	Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspitze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	10% Cautio für einen Erzeugungspitze	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird		
			zu erzeugen	zu versühren und aufzuschichten								Cubikmeter	zu erzeugen	zu versühren und aufzuschichten				Cubikmeter	
				von	bis									von					bis
14		Steinbruch Slateneg	70	0/74	0/76	1	83	13			Steinbruch Mala hrušica	70	0	0/2	1	67	12	K. f. Bezirks-hauptmannschaft Adelsberg am 12. December 1891.	
15		dto. Rateš	150	0/76	0/80	2	35	35			dto. Pri črešenci	70	0/2	3/4	1	70	12		
16		Schottergrube Obernassfeld	210	0/80	0/83	2	14	45			dto. Pod pilom	20	3/4	1/6	1	64	3		
17		dto. St. Barthelma	400	0/83	0/92	1	61	64			dto. Pri konfinu	20	1/6	1/8	1	65	3		
18		Steinbruch Dobevald	80	0/92	0/94	2	22	18			dto. Nad hrušico	30	1/8	0/10	1	64	5		
19		dto. Studena	230	0/94	0/98	2	93	67			dto. Mihčev grič	50	0/10	1/12	1	66	8		
20		Schottergrube Mraščaufeld	100	0/98	0/102	1	34	13			dto. Podtraj	180	1/12	4/15	1	61	22		
21		dto. Žirle	80	0/102	0/106	1	63	13			dto. Drešje	240	4/15	3/18	1	63	39		
22		dto. Gomila	30	0/106	0/108	1	9	3			dto. Starza	300	3/18	4/22	2	4	61		
23		dto. Pišenc	50	0/108	0/111	1	19	6			Schottergrube Rastni hrib	230	4/22	0/25	1	31	30		
24		Aus den Savefluß-Schotterbänken	80	0/111	0/114	2	46	12			dto. Zapuška pot	210	0/25	1/27	1	42	30		
25		Aus den Savefluß-Schotterbänken	60	0/114	0/117	1	84	11			<b>Im Saubezirke Krainburg:</b>								
26		Aus den Savefluß-Schotterbänken	60	0/117	0/120	1	92	12			1	Schottergrube Pri koritu	40	0/15	2/18	1	66	7	K. f. Bezirks-hauptmannschaft Rudolfswert am 9. December 1891.
27		Aus den Savefluß-Schotterbänken bei Bregana	30	0/120	2/121 + 98 <sup>m</sup>	1	73	5			2	dto. Hočevarjeva jama	40	2/18	1/22	1	69	7	
1		Steinbruch Stauden	90	0	0/2	2	14	19			3	Aus den Save-Schotterbänken	400	1/22	0/27	1	98	79	
2		dto. Boganiš	80	0/2	2/3	1	50	12			4	Schottergrube Poliza	300	0/27	4/29	1	67	50	
3		dto. Unterschwerenbach	80	2/3	0/6	1	62	13			5	dto. Kallas	200	4/29	1/32	1	62	32	
4		dto. Oberjshwerenbach	60	0/6	0/8	1	77	11			6	Feistritz-Schotterbänke	220	1/32	0/36	1	98	44	
5		dto. Weindorf Nr. 1	45	0/8	2/9	1	92	9			7	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
6		dto. Nr. 2	210	2/9	3/12 + 105	2	37	50			8	Schottergrube bei Papreče	170	4/39	3/43	2	—	34	
7		dto. Jugorie	120	3/12	2/13 + 77	2	5	25			9	dto. Bazelca	100	3/43	2/46	1	78	18	
8		dto. Semloug	80	2/13	0/15	2	12	17			10	dto. Pri Balantu	70	2/46	4/48	1	80	13	
9		dto. Schaworn	40	0/15	3/16	2	6	8			11	dto. Pri Lajbovem koritu	30	4/48	1/50	1	61	5	
10		dto. Frašt	40	3/16	0/18	2	29	9			12	Schottergrube bei Suhi plaz-graben	20	1/50	1/51	1	55	3	
11		dto. Beretschendorf	40	0/18	2/19	1	98	8			13	dto. Zelenika	40	1/51	0/53	1	74	7	
12		dto. Loquig	40	2/19	0/21	2	4	8			14	Steinbruch Voiblhöhe	30	0/53	2/54 + 12 <sup>m</sup>	2	19	7	
13		dto. Butschla	30	0/21	2/22	1	97	6			<b>Im Saubezirke Adelsberg:</b>								
14		dto. Ramenca	130	0/22	1/26 + 57 <sup>m</sup>	2	42	31			1	Steinbruch Smrekouž	90	0/27	1/29	1	99	18	K. f. Bezirks-hauptmannschaft Adelsberg am 12. December 1891.
1		Steinbruch beim Bahnhof	280	1/29	2/32	2	21	62			2	dto. Mala stran	230	2/32	2/35	2	8	48	
2		dto. Mala stran	230	2/32	2/35	2	21	62			3	dto. Suho rebro	20	2/35	1/38	1	79	5	
3		dto. Pod goro	30	1/38	0/41	2	4	6			4	dto. Pod goro	30	1/38	0/41	2	4	6	
4		dto. Ključica	40	0/41	0/44	2	13	9			5	dto. V ridah	70	0/44	0/48	2	17	15	
5		dto. V ridah	70	0/44	0/48	2	17	15			6	dto. Mačovec	60	0/48	0/51	2	5	12	
6		dto. Mačovec	60	0/48	0/51	2	5	12			7	dto. Ostri vrh	400	0/51	2/57	2	41	96	
7		dto. Ostri vrh	400	0/51	2/57	2	41	96			8	dto. Sela bei Hrušnje	410	2/57	4/63	2	40	98	
8		dto. Sela bei Hrušnje	410	2/57	4/63	2	40	98			9	dto. Sengerca	310	4/63	3/67	2	32	72	
9		dto. Sengerca	310	4/63	3/67	2	32	72			10	dto. Nad vrhom	150	3/67	2/69	1	92	29	
10		dto. Nad vrhom	150	3/67	2/69	1	92	29			11	dto. unter Wagner	220	2/69	2/72	2	4	45	
11		dto. unter Wagner	220	2/69	2/72	2	4	45			12	dto. Starleuz	200	2/72	2/75	1	81	36	
12		dto. Starleuz	200	2/72	2/75	1	81	36			13	dto. Gabrel	250	2/75	0/79 + 99 <sup>m</sup>	1	87	46	
13		dto. Gabrel	250	2/75	0/79 + 99 <sup>m</sup>	1	87	46			1	Steinbruch Rafitnik	130	0	0/4	1	97	26	
14		Steinbruch Rafitnik	130	0	0/4	1	97	26			2	dto. b. Eisenbahnviaduct	80	0/4	2/7	2	5	16	
15		dto. b. Eisenbahnviaduct	80	0/4	2/7	2	5	16			3	dto. Peteline	180	2/7	1/11	1	87	34	
1		Steinbruch Na hribu	100	1/11	3/13	1	69	16			4	dto. Na hribu	100	1/11	3/13	1	69	16	
2		dto. Na hribu	100	1/11	3/13	1	69	16			5	dto. Za gorico	80	3/13	0/16	1	70	14	
3		dto. Za gorico	80	3/13	0/16	1	70	14			6	dto. Kleinmeierhof	220	0/16	3/25	2	44	54	
4		dto. Kleinmeierhof	220	0/16	3/25	2	44	54			7	dto. Veliki vrt	450	3/25	4/37 + 120 <sup>m</sup>	2	70	121	
5		dto. Veliki vrt	450	3/25	4/37 + 120 <sup>m</sup>	2	70	121			1	Schottergrube Sengerca	100	0	4/1	1	70	17	
6		Schottergrube Sengerca	100	0	4/1	1	70	17			2	dto. Ent	80	4/1	1/3	1	48	12	
7		dto. Ent	80	4/1	1/3	1	48	12			3	dto. Na Muravah	100	1/3	0/5	1	45	15	
8		dto. Na Muravah	100	1/3	0/5	1	45	15			4	dto. Nad Lozicami	90	0/5	3/6	1	45	13	
9		Steinbruch Podgrič	200	3/6	1/10	2	2	40			5	Schottergrube Na bregih	200	1/10	3/14	1	87	37	
10		Schottergrube Na bregih	200	1/10	3/14	1	87	37			6	Schotterbach Belabach	160	3/14	0/18	1	58	25	
11		Schotterbach Belabach	160	3/14	0/18	1	58	25			7	dto. Tegunca	240	0/18	1/22 + 29 <sup>m</sup>	1	65	40	
12		dto. Tegunca	240	0/18	1/22 + 29 <sup>m</sup>	1	65	40			<b>Im Saubezirke Krainburg:</b>								
1		Schottergrube Primskau	250	0	1/4	1	86	47			1	Schottergrube Primskau	250	0	1/4	1	86	47	K. f. Bezirks-hauptmannschaft Krainburg am 15. December 1891.
2		Ranter-Schotterbänke bei Baišach	110	1/4	3/6	1	42	16			2	Schottergrube am Schwammberg	70	4/2	4/4	2	8	15	
3		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			3	Schottergrube Bosauze	40	4/4	1/7	1	60	6	
4		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			4	dto. Martinski klanec	50	1/7	0/9	1	54	8	
5		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			5	Schottergrube Bobouza	80	0/9	4/12	2	60	21	
6		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			6	Schotterbänke bei Bigaun	100	4/12	3/16	2	88	89	
7		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			7	Schotterbänke bei Bigaun	60	3/16	2/19	2	58	15	
8		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			8	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
9		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			9	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
10		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			10	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
11		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			11	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
12		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			12	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
13		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			13	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
14		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			14	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
15		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			15	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
16		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			16	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
17		Schottergrube Mačovec	200	3/6	0/10	1	90	38			17	Schottergrube bei Zadraga	190	0/36	4/39	2	22	42	
1																			

(4733) 3-2 3. 20.561.

Stiftungen.

Für das laufende Jahr kommen beim Stadtmagistrate folgende Stiftungen zur Verleihung:

- 1.) die Joh. Bernardini'sche mit 80 fl. 35 fr.;
2.) die Georg Thalmeiner'sche mit 86 fl. 26 fr.;
3.) die Jos. Jaf. Schilling'sche mit 86 fl. 10 fr.;
4.) die Joh. Jobst Weber'sche mit 90 fl. 92 fr.

auf welche Laibacher Bürgerstöchter Anspruch haben, die ihre Dürftigkeit, ihren sittlichen Lebenswandel sowie die heuer erfolgte Verehelichung nachzuweisen vermögen.

5.) Die Joh. Mik. Krashlovic'sche mit 79 fl. 80 kr., welche einem armen, in der Peterspfarre gebürtigen Mädchen, welches sich heuer verehelicht hat, verliehen wird.

6.) Die Jaf. Ant. Faucoi'sche Stiftung mit 67 fl. 20 kr., welche an eine arme, zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird.

7.) Die Joh. Felix Sinn'sche Stiftung mit 48 fl. 30 kr., zu welcher zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach berufen sind.

8.) Die zweite Anton Raab'sche Stiftung mit 205 fl., deren eine Hälfte einer armen, ehrbaren Bürgerwitwe, die andere Hälfte aber einer armen, wohlgezogenen Laibacher Bürgertochter, welche sich heuer verehelicht hat, verliehen wird.

9.) Die Michael Patis'sche Stiftung mit 120 fl., auf welche arme Gewerbsleute aus dem Bürgerstande oder deren Witwen Anspruch haben.

10.) Die Joh. Nep. Kovac'sche Stiftung mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier in Laibach in unverehelichteter Armut lebende Familienväter oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unversorgten Kindern zur Verteilung kommt.

11.) Die Helena Valentini'sche Stiftung mit 84 fl., welche unter solche Kinder, die in der Franciscanerpfarre in Laibach geboren und ganz verwaist sind und das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vertheilt wird.

12.) Die Diensthofenstiftung mit 50 fl. 40 kr., welche unter 4 arme, dienstunfähige Diensthofen, welche treu gedient und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche um diese Stiftungen sind, gehörig documentiert,

bis 30. November 1891

hieramt zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 29. October 1891.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(4836)

Ausweis

Nr. 13.617.

(4848) 3-1

Nr. 5814.

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 27. October bis 4. November 1891.

Table with columns: Art der Seuche, Politischer Bezirk, Gemeinden, Ortschaften, Zahl der verseuchten (Gehöfte, Wägen oder Wägen), An der Seuche sind erkrankt (Einhufer, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Fagen), Die Seuche wurde als erloschen erklärt.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. November 1891.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Lukas Sorman von Zeje Haus-Nr. 16 gegen Marinka, Katharina und Mica Sorman von Zeje wegen Verjähr- und Erlöschenklärung der für dieselben ob der Realität Einl. Zahl 66 der Catastralgemeinde Mantersdorf im Grunde des Schuldscheines vom 4. November 1837 hastenden Forderung per 500 fl. CM. nebst Hochzeit und Ansetzung sammt sonstigem Anhang die ordentliche mündliche Verhandlung auf den 10. November 1891 um 9 Uhr vormittags mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und die Klageabschrift infolge des unbekanntes Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Anton Badnu von Stavina behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachhaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. August 1891.

(4849) 3-1

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Paul Smerdu von Unterlofchana, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, eröffnet:

Es habe Josef Jafred von Altdienbach Hs.-Nr. 10 gegen Paul Smerdu, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 19. August 1891, Zahl 5816, auf Ersetzung der Realität Einl. Nr. 25 ad Catastralgemeinde Altdienbach hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 10. November 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, wurde ihm Jaf. Cuccel von Altdienbach zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. August 1891.

Anzeigebblatt.

J. Giontini, Laibach

Buch- und Papierhandlung

empfehlend und hält auf Lager:

Wiener Bote-Kalender 40 kr., per Post 45 kr.

Laibacher Deutscher Kalender 60 kr., per Post 70 kr.

Kneipp-Kalender pro 1892 36 kr., per Post 39 kr.

Ausser diesen sind am Lager noch eine Menge verschiedener Schreib-, Unterhaltungs-, Block-, Comptoir- und Wandkalender pro 1892 in deutscher und in slovenischer Sprache.

Ferner ist daselbst zu haben:

Oesterreichs Civil-Staatsbedienstete in Absicht auf Anstellung, Pflichten, Rechte etc., vom Finanzrath J. Topitsch, fl. 1.-, per Post fl. 1.05.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Wildermuth Otilie. Gesammelte Werke, illustr. Ausgabe, herausgeg. von ihrer Tochter. Vollständig in 75 Lieferungen à 24 kr., per Post 27 kr. Heft 1 wird zur Ansicht gesendet. (4856) 2-1

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Rötthe des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife

Bergmanns Birkenbalsamseife

allein fabriciert von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf à Stück 25 und 40 kr. bei Joh. Ev. Wutscher's Nachfolger (Vlct. Schiffer). (4753) 8-1

Reise-Inspectoren

werden von einer best renommierten und in Oesterreich gut eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft gegen günstige Bedingungen und Fixum engagiert.

Offerte mit Referenz-Angaben an die Administration dieser Zeitung. (4835) 3-1

Im Fürstenhofe in der Herrongasse ist eine

schöne Wohnung,

bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer mit Wasserleitung, Küche, Kammer, Keller und Holzlege, für den Februar-Termin zu vermieten. (4855) 2-1

Anfrage ebenerdig beim Hausmeister.

Starkes Mädchen f. alles

welches etwas kochen kann, hübsch wäscht, bügelt und näht, empfiehlt Bureau Flux, Rain Nr. 6 (Trafik). (4858)

(4800) 3-2 Nr. 5256.

Reassumierung der executiven Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (in Betretung des hohen k. k. Verars) wird die mit dem Bescheide vom 14. Mai 1891, Z. 2893, bewilligte, ad Nr. 3386 fiftierte executive Feilbietung der dem Franz Stirn von Gräsche gehörigen, auf 260 fl. gerichtlich geschätzten Realität Einlage Z. 45 ad Gräsche reassumiert, und werden hiezu neuerlich zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. November

und die zweite auf den

21. December 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. October 1891.

Advertisement for Gasthaus zur Sternwarte (Virant) in Laibach, St. Jakobsplatz. Includes text about service and contact with Helene Miculinić.

Advertisement for Gross-Wien-Feder by Carl Kuhn & Co. in Wien. Includes an image of a fountain pen and text about product quality.

Sternallee

MARIE DRENIK Haus „Matica Slovenska“

empfeilt zur Weihnachts-Saison

angefangene und fertige Stickereien, als: Journal- und Bürstenhalter, Schreibunterlagen, Papier- und Staubtuch-Körbe, Uhrhalter, Löschrollen, Manchetten- und Kragenschachteln, Läufer, Tabletten, Eierdeckchen, Jute- und Congressstoffe, Fries. - Alle Sorten Strick-Schafwolle, waschechte Stickseide und jedes andere Stickmateriale. Einzeichnungen von Monogrammen in Wäsche werden schnellstens effectuirt. Anfertigung von Strümpfen auf der Strickmaschine. (4857) 1

Solideste Bedienung, billigste Preise.

**Reisebeamte und Platzagenten**  
werden für eine altrenommierte Firma beauftragt. Organisation und Selbstentzerrung von Reisen in einem leicht absetzbaren Arrangement gegen fixen Gehalt und hohe Provision zu engagieren gesucht. Offerte sind zu richten an **Klauber & Co.**, Budapest, Jagergasse 27. (4721) 12-2

**Nach Amerika.**  
Fahrkarten bei der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, I., Kolowratring 9 **WIEN**, Weyringergasse 7. Prospekte und Auskünfte promptest und unentgeltlich. Kürzeste, schnellste und billigste Reise. (402) 52-44

**GROSSTE AUSWAHL**  
Saubere Ausführung  
Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15.  
**BILLIGSTE PREISE.**  
(971) 28

**Phönix-Pomade**  
Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende v. Dantischreiben anerkt. b. einzige existierende, wirkl. reelle u. unschädliche Mittel, bei Herren einen vollen u. üppigen Haarwuchs z. erzielen, b. Ausfall b. Haare, wie Schuppenbildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt einen kräftigen Schnurrbart. Garantie f. Erfolg sow. Unschädlichkeit. Ziegel 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.  
**Gebr. Hoppe**, Wien VII, Kaiserstr. 6 und Berlin SW. 12. (3792) 26-9

**Alten u. jungen Männern** wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestärkte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Franco-Zusendung unter Couvert für 50 Kr. in Briefmarken.  
**Eduard Bendt**, Braunschweig. (312) 50-41

**Reichste Auswahl moderner Fächer.**  
Zu staunend billigen Preisen.  
**Josef Wertheimer**  
in der Fächerfabrik von Wien I., Opernring Nr. 7. Illustr. Preisblätter gratis.

Wasserdichte (4297) 5  
**Wagendecken**

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätlich bei

**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Verfrachtung.**  
Für die Verfrachtung von Holzkohle wird ein **Frächter gesucht**,

welcher sich contractlich verpflichtet, während der Wintermonate den Transport von wöchentlich bis 400 Metercentner Holzkohle in ganzen Waggonladungen von Hof nach Laibach zu übernehmen. Die Bestellung von wasserdichten Wagendecken und die unentgeltliche Rückfracht der leeren Säcke obliegt dem Frächter.

Offerte mit Angabe des Frachtsatzes für 100 Kgr. bis 15. d. M. an das **fürstlich Auersperg'sche Forstamt in Ainödt**, Post Hof, erbeten. (4775) 2-2

**Nur fl. 3**

das schönste, sinnreichste  
**Weihnachts-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.)  
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. - Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
Wien II, Grosse Pfarrgasse 6. (4698) 10-2

Im Verlage von  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
in Laibach  
ist erschienen:



**Slovenska Pratika**  
Iza prestopno leto 1892.

Preis per Stück 13 kr. - Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4022) 12-11

**M. Neumann**  
offeriert  
**um 12 Gulden**  
moderne, 90 Centimeter lange (4818) 8-2  
**Damen-Jaquets**  
aus schwarzem Adria, mit Atlasfutter gut wattiert.

Uniformen für Staats-Eisenbahnbeamte nach der neuesten Vorschrift.  
**F. Casermann**  
Herrenkleider-Geschäft  
Laibach, Schellenburggasse Nr. 4  
empfeilt zur **Herbst- und Wintersaison** das reich sortierte Lager von englischen, französischen und inländischen Stoffen modernster Façon; solide Bedienung und **billige Preise.** (3872) 26-9  
**Wasserdichte Regen- und Wettermäntel.**  
Uniformen für k. k. Staatsbeamte.

**Trifailer Steinkohle**  
**Dank und Anempfehlung.**  
Für das bisher genossene Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich den p. t. Kunden auch für weiterhin mit der Versicherung, nur schöne Stückkohle aus der Trifailer Gewerkschaft und bei gutem Gewichte zu liefern.  
Erlaube mir, die p. t. Kunden zugleich aufmerksam zu machen, dass in neuerer Zeit aus meinem Dienste entlassene Knechte Steinkohlen unter meiner Firma verkaufen; es ist jedoch nur solche **Steinkohle aus meinen Magazinen, die auf Wagen mit meiner Firma verführt wird.**  
Auch übernehme und berechne ich billigst die Verführung ganzer Waggonladungen vom Bahnhofe in die Stadt.  
Achtungsvoll  
**Ludwig Strizel**  
(4750) 3-3 Steinkohlenhändler.  
**Trifailer Steinkohle**

**FRANZ JOSEF**  
**BITTERWASSER.**  
Das **einzige** angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel  
empfohlen von ersten ärztlichen Autoritäten wegen seiner sicheren und dabei milden Wirkung bei Verstopfung und deren Folge-übeln, bei Leberanschoppung, Magen- und Darmkatarrh, bei Blutandrang nach dem Kopfe und der Lunge, Hämorrhoiden und Frauenleiden. - Depots in allen Mineralwasser-Handlungen, Droguerien, Apotheken, bei **Michael Kastner, Peter Lassnik** in Laibach und bei der Direction der Franz-Josef-Bitterquelle in Budapest. (4653) 20-2

Neues rationelles Heilverfahren.  
Zeugnisse renommierter Aerzte.  
Unschädlich, ohne Medicin.

## Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre  
von **Romann Weissmann:** (824) 20-16

### Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des  
**Jos. Svoboda in Laibach.**

## Gesundheit! Genuss! Ersparnis!



### Kathreiner's Kneipp - Malz - Kaffee

lässt bei einer Vermengung zur Hälfte mit Bohnenkaffee  
den Zusatz **absolut nicht erkennen** und ist **pur**  
getrunken ein

**höchst wohlschmeckendes, unübertreffliches Nähr- und Heilmittel**

für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Nervenleidende,  
Frauen, Kinder etc. etc. (4534) 16-4

**Zu haben in allen Colonialwaren-Geschäften.**

Pakete à 1/2 Ko. 25 kr.  
à 200 Gr. 10 »  
à 100 » 5 »

## Beste und billigste Heizung

durch die rühmlichst bekannten

# Regulier-Füll-Oefen

von **R. Geburth**  
k. u. k. Hof - Maschinist

**Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 71.**

Email-Kachelöfen, Regulier-Kamine, Kochherde,  
transportable Wandkachelung.

Musterbücher unentgeltlich. (4689) 10-3

SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes  
Zahnputzmittel (4525) 20-2

# KALODONT

zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

## Der grosse Krach!!!

New-York und London haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen, und hat sich eine grosse Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen.

**Ich verschenke**  
daher an jedermann, ob reich oder arm, nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von **fl. 6-60**, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

(4621) 6-2

42 Stück zusammen.

Alle oben angeführten 42 Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von **fl. 6-60** zu haben. Das amerikanische Patent-silber ist durch und durch ein weisses Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Der beste Beweis, dass dieses Inserat auf **keinem Schwindel** beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten, und sollte niemand die günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Prachtgarnitur** anzuschaffen.

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. **Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver, 1 Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.**

### P. Perlberg's Agentur

der vereinigten amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik in Wien  
II., Rembrandtstrasse 33.

**Auszug aus den Dankschreiben:**  
Im Besitze der bei Ihnen bestellten Sendung von 42 Stücken spreche ich Ihnen meine vollste Zufriedenheit auf die erhaltenen Gegenstände aus und ersuche, mir neuerdings Nachstehendes zu senden.  
Reifenberg b. Görz, 23. Juni 1891. **Wolfgang Graf Attoms**  
k. k. Oblt.

Ich habe Ihre Sendung erhalten und bin damit vollkommen zufriedengestellt und ersuche daher, sofort noch eine Garnitur zu senden.  
Riva, 5. August 1891. **L. Floriani, Postofficial.**

## Local-Veränderung.

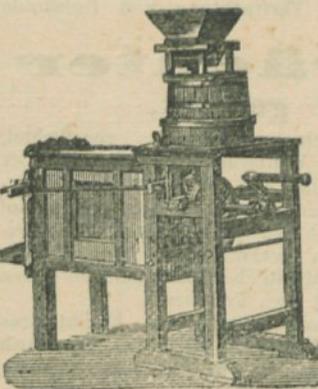
Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft  
des

# Stefan Nagy

befindet sich seit 1. Juli 1891  
**am Valvasorplatz Nr. 5**  
vormals Franz Terček. (3442) 13

## Jedermann sein eigener Müller!

### Neueste Mahlmühlen für Hand- und Göpelbetrieb



liefern das feinste Mehl, Gries, Kleie oder Schrot, sind leicht zu betreiben, können von jedermann bedient werden und sind billig im Anschaffungspreise. Illustrierte Prospekte und Mahlproben stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

### AUGUST KOLB

Fabrik landwirtsch. Maschinen, Pumpen und Waschmaschinen,  
Wien, Währing (18. Bezirk)  
Anastasius Grün-Gasse Nr. 30.  
NB. Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen. (4757) 25-2

# CHOCOLADE

## JORDAN & TIMAEUS

WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.

unter eigener Firma unter R. Blümenau

# ECHTER ENTOELTER CACAO

VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN  
DROGUEN-SPEZEREI-UND MEDICIN-GESELLSCHAFTEN.

(11) 30-23

## Kastenschilder

für Kaufleute  
stets vorrätig bei  
Ig. v. Meinmayr & Fed. Bamberg.  
Laibach, Valvasorplatz 15. (Angriffsplatz 2.)

K. k. priv.

## Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889	fl. 40,758.238-42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden	" 227,371.631-43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche	" 116,904.648-39
Prämien Scheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche	" 23,544.053-22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das Leben der Menschen;
- 2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreissen und Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion.**
- 3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
- 4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
- 5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
- 6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der „Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest“.

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:  
die **Unanfechtbarkeit** der Polizzen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;  
die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizzen nach dreijährigem Bestande;  
den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der Mangels Zahlung erloschenen Polizzen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;  
die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;  
die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung nach sechsmonatlichem Bestande bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landstumpfpflicht**;  
die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung, nach sechsmonatlichem Bestande für die Hälfte der Versicherungssumme bis zum Maximum von 5.000 Gulden auf die Gefahr des Kriegsdienstes für alle Wehrpflichtigen des Heeres und der Landwehr.

Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt und unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss** auf die **Lebensbranche ausüben kann.**

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (4844) 14-13

### Die Haupt-Agentur in Laibach

befindet sich bei **J. C. Mayer**  
Burgstallgasse Nr. 4.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über  
**Uniformkleider und Uniformsorten**  
 versendet franco die  
 Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“  
**Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten  
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4223) 6

Hamburg-Amerikanische  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.** (917) 44-36  
**Express- und Postdampfschiffahrt.**  
**Hamburg - New-York**  
 vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe  
**Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.**  
 Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen  
 von **Hamburg** nach  
 Baltimore | Canada | Westindien  
 Brasilien | Ost- | Mexico  
 La Plata | Afrika | Havana



Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Dovenfleth Nr. 18-21

Donnerwetter, Kamerad — haben immer schneidig saubere Uniform — müssen dem Schneider 'en Heidegeld an den Hals werfen. —  
 Ganz das Gegentheil! früher ja! — Jetzt habe „Benzolinar“ angeschafft, damit hält Bursche Uniform stets sauber — kolossale Ersparnis!  
**Benzolinar**?! sagen Sie, was ist'en das für'n Zeug? (2686) 8-3

**Benzolinar**, gesetzlich geschützt, entfernt Seide, Tuch etc., ohne Stoff und Farbe nur im geringsten anzugreifen, reinigt Aufschläge an Uniformen, Gold, Elfenbein etc. etc., kurz, darf in keinem Haushalte fehlen.  
**Benzolinar** führen die meisten Droguenhandlungen etc. zu 60 kr. die Originalflasche.  
 Chem. Fabrik Wilh. Roloff, Leipzig.  
 Generalvertreter für Oesterreich-Ungarn:  
**Leopold & Franz Reiner**,  
 Medicinal-Droguerie, Budapest, Königsgasse 41.

**EQUITABLE**

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten  
 in **NEW-YORK.**  
 Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.  
 „Equitable“ ist die erste und grösste Lebens-Versicherungsanstalt der Welt  
 denn

**Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“**  
 Basis der Auszahlungen 1891.

**A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.**

Gesamtpremie	Barwert	Premienfreie Ablebens-Polizze
fl. 454.-	fl. 573.-	fl. 1230.-
» 527.60	» 693.-	» 1300.-
» 626.-	» 850.-	» 1440.-
» 759.40	» 1065.-	» 1620.-
» 943.60	» 1387.-	» 1930.-

**B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.**

fl. 607.20	fl. 909.-	fl. 1940.-
» 681.60	» 1039.-	» 1970.-
» 776.60	» 1204.-	» 2030.-
» 900.60	» 1424.-	» 2170.-
» 1087.60	» 1746.-	» 2430.-

**C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.**

fl. 970.60	fl. 1706.-	fl. 3650.-
» 995.80	» 1746.-	» 3310.-
» 1035.60	» 1813.-	» 3070.-
» 1100.80	» 1932.-	» 2950.-
» 1209.-	» 2156.-	» 3000.-

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ab-  
 lebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtl-  
 iger Prämien mit 2 1/4 bis 4 3/8 %; die Tabelle II. mit 4 3/8 bis 5 3/8 %; die Tabelle X.  
 Die prämiensfreien Polizzen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der ein-  
 zahlten Prämien.  
 Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, ge-  
 währt nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäfti-  
 gung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar  
 nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für  
 den Bezug des Tontinenantheils. (2826) 15

ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz  
**Hauptvertreter für Krain**  
**Alfred Ledenik in Laibach**  
 Rathhausplatz Nr. 25.

**Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss).**  
 Stets scharf! Kronentritt unmöglich!  
 Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.  
 Preislisten mit Tausenden von Zeugnissen gratis und franco.  
 Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten: (3991) 22-8  
**Leonhardt & Co., BERLIN NW., 3 Schiffbauerdamm 3.**

**Warnung**  
 gegen Nachahmung des Amsterdamer  
 „Fockink-Liqueurs“.

Das k. k. Landesgericht Wien hat unterm 12. Juni d. J., Z. 21.149, Franz Hufnagl, Agent, Währing, Hofmangasse 7, wegen Nachahmung meiner Liqueure, welche fälschlich mit meiner Firma bezeichnet waren, zur Strafe des Arrestes von 6 Wochen, verschärft mit einem Fasttage alle 14 Tage, und zu einer Geld-  
 busse von 100 Gulden verurtheilt. (4714) 4-1  
 Meine altherühmten holländischen Liqueure werden seit 1679 nur in **Amsterdam** erzeugt.

**WYNAND FOCKINK**  
**Fabrik von feinen holländischen Liqueuren**  
 königl. niederländischer und k. k. österr. Hof-Lieferant sowie  
 vieler anderer europäischer Höfe.  
 Fabriks-Niederlage: **Wien I, Kohlmarkt Nr. 4.**

Leinen - Fabriks - Niederlage

**Wilhelm Sattner**  
 Laibach, Rathhausplatz Nr. 20

empfeilt zur kommenden Saison bei bekannt soliden Preisen sein best-  
 sortiertes Lager aller Arten

**Leinen-Mode- und Manufacturwaren**

vom einfachen bis hochfeinem Genre. Reizende Neuheiten von **Herbst- und Winterkleiderstoffen** in schwarz und allen Modefarben; Specialitäten echt englischer und Brünner Modestoffe für **Herrenanzüge, Flanelldecken, Bettvorleger, Lauf- und Salonteppeiche, Vorhänge, Angorafelle, gewebter und gedruckter, waschechter Barohente** etc. etc.

Täglicher Einlauf von Neuheiten.  
 Neueste Journale für Toiletten zur Verfügung.

**Kleiderstoffe, doppelt breit, pr. Meter von 50 kr. an.**

Leinen-Damast-Tischzeuge  
 Leinen-Tücheln, Chiffon und Gradl

**VLAHOV**  
 ein stärkender Magen-Liqueur  
 erzeugt von  
**Romano Vlahov**  
 in Zara.  
 Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Dieses Getränk, welches mit Wasser, Wein und dergl. genommen wird, besteht aus vegetabilischen Substanzen, deren Wirkung sich sowohl auf den Magen als auf die Verdauungsorgane erstreckt; überdies reinigt es das Blut und fördert den Appetit. Dasselbe ist auch ein leicht abführendes Mittel, indem die Vermination dadurch erstickt und die chronischen Congestionen der Leber und der Milz gebessert werden; ferner erleichtert es wesentlich die veralteten Hämorrhoidal-Leiden. Täglich genommen, schützt es gegen giftige Miasmen, Contagien oder Epidemien; es ist daher auch gegen Fieber und Cholera ein sehr wirksames Mittel. Was aber am meisten beiträgt, dieses Mittel zu einem der heilsamsten zu machen, ist der Umstand, dass es alle jene schädlichen Folgen entfernt, welchen alle biliösen Individuen unterworfen sind und eine Unzahl von Leiden hervorbringen.

Und zwar das Individuum, welches von diesem Liqueure Gebrauch macht, verspürt gleich nach wenigen Tagen eine Erneuerung seiner Lebenskräfte, und die Empfindung eines allgemeinen Wohlsens macht ihn munter, thätig und zufrieden. (4291) 28-6

Zu haben in Laibach bei: **G. Buzzolini, Karl Egia, Josefine Gnesda, Rudolf König, Anton Krapš, Rudolf Kirbisch, Marie Lavrič, Peter Lassnik, Alois Lenček, Johann Luckmann, Vincenz Maloth, Michael Mazzolini, Marie Oswald, Johann Pua, Ulrich Schmidt, Anton Staoul, Andreas Stupan** etc. etc.

**Vertreter für Krain:**  
**Eduard Regnard.**



# Restauration am Südbahnhofe.

Beehre mich, einem sehr verehrlichen P. T. Publicum höflichst anzuzeigen, dass von heute Samstag, den 7. November, abends an durch die ganze Wintersaison das beste, kräftigste und süffigste aller baierischen Biere, das

## Münchner Augustiner-Bräu

direct vom Fasse zum Ausschank gelangt. — Zur grösseren Bequemlichkeit eines sehr geehrten P. T. Publicums steht täglich ein beliebiges Quantum frisch in Patentflaschen abgezogenes Augustiner-Bräu zur Verfügung.

Original-Pilsner aus der ersten Pilsner Actien-Brauerei — Reininghauser Märzen. — Für die P. T. Weinkenner: Neugsdorfer 1883er, Retzer 1885er. Delicatesse (4859)  
 Specialitäten: Pommersche Gänsebrüste, geräucherter Rheinlachs, Trüffel-Pasteten etc.

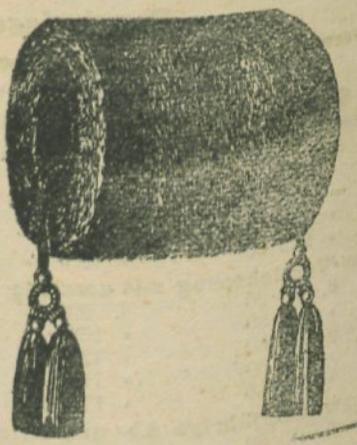
Ganz ergebenst

R. König, Restaurateur.

<p><b>Karl Till</b>                  Laibach, Spitalgasse Nr. 10.                  Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmendruck. <b>Visitkarten</b> in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). <b>Sämmtliche Artikel für Comptoir u. Schreibtisch:</b> Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löscherollen, Kautschukstempel, Löschartons etc. etc. <b>Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher:</b> Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäsehbücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- u. Vormerkkalender, Blatt- u. Brieftaschenkalender, Taschen- u. Portemonnaiekalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalendar, Blockkalender in grösster Auswahl.</p>	<p><b>Karl Till</b>                  Laibach, Spitalgasse Nr. 10.  <b>Weihnachtsgeschenke.</b>                  Christbaum-Verzierungen, Papier-Lampions, Engel und Jesuskinder, Gold- und Silberfäden, Gold- und Silberschaum, Christbaumschnee, Christbaum-Kerzen, Liothalter, Krippen etc. etc. — Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften, Briefmarken-Albums, Reliefalbums, Malvorlagen, Modellier-Cartons, <b>Spiele für die Jugend und Erwachsene.</b> Gebetbücher.</p>	<p><b>Karl Till</b>                  Laibach, Spitalgasse Nr. 10.  <b>Weihnachtsgeschenke.</b>                  Neuheiten in Briefpapieren mit und ohne Monogramm, Cartes de correspondance, Luxuscassetten in feinsten Ausführung mit Blumen oder diversen Kunstprägungen.                  Geprägte Galanteriewaren aus Lederpappe.</p>	<p><b>Karl Till</b>                  Laibach, Spitalgasse Nr. 10.  <b>Weihnachtsgeschenke.</b>                  Visitkarten auf Elfenbein-Carton mit Goldschnitt in elegantem Etui, Photographie-Albums, Poesie-Albums, Tagebücher, Autographen-Albums, Musikmappen, Schreibmappen, Farbenkästchen, Schultaschen, Bücherträger, Skizzenbücher.</p>
---	--	---	--

<p><b>M. Ranth</b>                  (Victor Ranth)  <b>Laibach</b>                  Marienplatz 1.</p>	<p>Schneider- und Schuhmacherzugehör.                  Weiss- und Futterware.                  Passementerie und Kurzware.                  Baum- und Schafwolle.                  Stick-, Strick-, Näh- und Häkelgarne.                  Wirk- und Strumpfware.                  Schürzen, Mieder und Handschuhe.                  Bänder, Spitzen und Schlingereien.                  Kunstblumen und Ueberthane.</p>	<p><b>M. Ranth</b>                  (Victor Ranth)  <b>Laibach</b>                  Marienplatz 1.</p>
--	---	--

**Billigste Einkaufsquelle für Winter-Bedarfs-Artikel.**

<p><b>J. S. Benedikt, Laibach, Alter Markt.</b></p>  <p><b>Pelz- und Krimmer-Kappen</b>                  für Herren, Damen, Mädchen und Knaben                  von 65 kr. an                  bis zur feinsten Sorte.</p>	<p><b>J. S. Benedikt, Laibach, Alter Markt.</b></p> <p><b>Wollene Kopfumhüllen</b>                  sogenannte  <b>Fichus und Echarpes</b>                  für Damen und Mädchen                  in grossartiger Auswahl                  und jeder beliebigen Farbe                  von 75 kr. an.</p> <p><b>Winterstrümpfe und Socken.</b></p> <p><b>Handschuhe</b>                  gestrickt, gewirkt und Leder mit Lammfell gefüttert, in anerkannt besten Sorten.</p> <p>Lager von  <b>orig. Normal-Tricot-Wäsche</b>                  von Pr. Dr. Gust. Jäger,                  ferner:                  Gamaschen, Puls-,                  Bauch- u. Kniewärmer,                  Unterröcke, Jacken                  etc. etc. (4837) 52-1</p>	<p><b>J. S. Benedikt, Laibach, Alter Markt.</b></p>  <p>Fabrikslager                  von  <b>Pelzwaren</b>                  und zwar:  <b>Muffe, Boas u. Besätze</b>                  in verschiedenen Farben, Fell- und Stoffgattungen,                  zu sensationell billigen                  Preisen.</p>
---	--	--

**Billigste Einkaufsquelle für Winter-Bedarfs-Artikel.**